Die wesentlichsten Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren

I. Ortsverkehr

Postkarten 5 Pf.
mit Antwort 10 „
Briefe bis 20 g 8 „
über 20 g „ 250 g 15 „
über 250 g „ 500 g 20 „

Der Ortsverkehr ist zugelassen zwischen Hamburg erseits und Altona (Bahnhof Othmarschen, Ottensen, Eidelstedt, Gr. Flottbek, Niendorf, Hockkamp, Blankenese mit Saldorf u. Schenefeld, Rissen), Alsterdorf, Altenwerder, Billbrook, Bramfeld, Finkenwärder, Fuhlsbüttel, Gr. u. Kl. Borstel, Hummelbüttel, Kirchsteintek, Kl. Flottbek, Langenhorn, Ohlsd., Lokstedt (Lokstedt, Niendorf, Lokstedt-Schulsen), Neuhof, Roß, Schiffliek, stellingen, Langenfelde, Wandsbek (Wandsbek-Jenfeld, Wandsbek-Tonndorf, Wellingsbüttel, Moorburg und Harburg, Wilhelmsburg andererseits). Von Altona ist der Ortsverkehr nur nach den Hamburger Postanstalten (Stadt, Alsterdorf, Finkenwärder, Fuhlsbüttel, Billbrook, Groß-Borstel, Klein-Borstel, Langenhorn u. Ohlsdorf) zulässig.

Die Gebühren für Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben, Päckchen, Einschreiben u. Nachnahmen sind im Ortsverkehr die gleichen, wie im Inlandsverkehr (siehe nachstehend).

2. Inlandsverkehr:

Postkarten (14,8 x 10,5 cm) 8 Pf.
mit Antwort 15 „
Briefe bis 20 g 15 „
über 20 g „ 250 g 30 „
über 250 g „ 500 g 40 „

Für nicht- oder unzureichend freigemachte Postkarten und Briefe wird das Einheitsmaß des Fehlbetrages, unter Aufrechnung auf volle 5 Pfennig nach erhoben.

Wertbriefe
Gebühr f. eine gew. Sendung, zuzügl. d. Vers.-Geb. von 10 Pf. für je M 500 der Wertangabe, mind. 10 Pf. und die Behandlungs-Geb. bis M 100 Wertangabe einschl., 40 Pf., über M 100 50 Pf.

Drucksachen (Höchstm. für die Rollenform 75 x 10 cm)
a) in Form einfacher offen versandter Karten, auch mit abhängiger Antwortkarte 3 Pf.
b) im übrigen

über 50 g „ 100 g 5 Pf.
über 100 g „ 250 g 8 „
über 250 g „ 500 g 15 „
über 500 g „ 1 kg 30 „

Blindschriftsendungen bis zum Meistgewicht von 5 kg 3 Pf.
Postwurfsendungen
a) Drucksachen bis 50 g 3 Pf.
b) Mischsendungen, — Drucksachen u. Warenproben — bis 20 g 6 1/2 Pf.

Geschäftspapiere u. Mischsendungen bis 250 g 15 Pf., über 250 g „ 500 g 30 „ „ 500 g „ 1 kg 40 „ „ 1 kg „ 500 g 50 „

Warenproben bis 250 g 15 Pf., über 250 g „ 500 g 30 „ „ 500 g „ 1 kg 40 „

Nicht freigemachte Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben werden nicht befördert. Für unzureichend freigemachte Sendungen dieser Art wird das Einheitsmaß des Fehlbetrages, unter Aufrechnung auf volle 5 Pfennig nach erhoben.

Päckchen nur nach dem Inlande (ohne Saargebiet u. der Freien Stadt Danzig) bis 1 kg 40 Pf., Einschreiben, Wertangabe, Nachnahme, Rückchein, Vermerk: Postlagernd unzulässig.

Sonstige Gebührensätze:
Für Einschreiben 30 Pf., Nachnahmegeb. Höchstbetrag 1000 RM., 20 Pf., Eilbestellgeb. für Briefsendungen im Stadtbezirk 40 Pf., im Landbezirk 80 Pf., Straßenbahnbrief-zuschlag 5 Pf., Antwortschein 85 Pf., und Rückcheingebühr 30 Pf.

Die inlandsgebühren für Briefsendungen, Wertsendungen und Postanweisungen gelten auch nach dem Saargebiet jedoch Päckchen nicht zugelassen, ferner nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig. Die inlandsgebühren für Briefsendungen gelten ferner nach Luxemburg, Litauen und Memelgebiet sowie Österreich. (Päckchen nach diesen Ländern nicht zugelassen.)

Briefe über 500 g, Drucksachen, Geschäftspapiere und Mischsendungen über 1 kg unterliegen den vollen Gebührensätzen des Fernverkehrs.

Pakete:

1. Zone 2. Zone 3. Zone 4. Zone 5. Zone		bis 75 km		über 75 km	
bis	über	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
bis 5 kg	50	90	80	80	80
5-6	60	80	110	115	120
6-7	70	100	140	150	160
7-8	80	120	170	185	200
8-9	90	140	200	220	240
9-10	100	160	230	255	280
10-11	110	180	260	290	320
11-12	120	200	290	325	360
12-13	130	220	320	360	400
13-14	140	240	350	395	440
14-15	150	260	380	430	480
15-16	160	280	410	465	520
16-17	170	300	440	500	560
17-18	180	320	470	535	600
18-19	190	340	500	570	640
19-20	200	360	530	605	680

Bemerkungen:
1. **Eilpakete:**
a) einfache Paketgebühr
b) Eilbestellgebühr 60 Pf. im Landbezirk 120 Pf.
2. **Dringende Pakete:** gewöhnliche Paketgebühr u. 1 RM.
3. **Sperrgut:** 100 v. H. Zuschlag, für sperrige dringende Pakete wird ein Zuschlag zur Paketgebühr von 1 RM. und außerdem die Eilbestellgebühr, wenn die Sendungen nicht mit dem Vermerk „postlagernd“ versehen sind, erhoben.
4. **Einschreibepakete:** Einschreibgebühr 30 Pf.
5. **Wertpakete:**
1. Paketgebühr
2. Versicherungsgebühr von 10 Pf. für je M 500, mind. 10 Pf.
3. **Behandlungsgebühr** für versiegelte Wertpakete bis M 100 Wertangabe 40 Pf., über 100 „ 50 „
b) unversiegelte Wertpakete 25 „ (Zuschlag bis 100 RM.)
Bei unversiegelten Wertpaketen hat die Angabe des Wertes in der Paketschein zu unterbleiben.
6. **Nachnahmepakete:**
1. Paketgebühr
2. Vorzeilegebühr 20 Pf. (Meistgewicht 1000 RM.)
c) Für die Übermittlung des eingezogenen Betrages wird die Postanw. bzw. Zahlkartengebühr berechnet, sie ist vom eingezogenen Betrag abzuziehen.
7. Bei Zeitungs Paketen ist Einschreiben, Wertangabe und Nachnahme nicht zulässig.
Vorgeschriftene Größe der Paketen 14,8 x 10,5 (siehe können aufgebraucht werden).
Nach dem Saargebiet und Danzig besondere Gebühren.

Postanweisungen: (auf Reichsmark umgestellt)
Inland (einschl. Saargebiet) sowie der Freien Stadt Danzig
Meistbetrag M 1000
über 10 bis M 25 20 Pf.
„ 25 „ 100 40 „
„ 100 „ 250 60 „
„ 250 „ 500 80 „
„ 500 „ 750 100 „
„ 750 „ 1000 120 „

Telegr. Postanweisungen: Meistbetrag unbeschränkt
bis M 25 M 3.—
über 25 bis M 100 4,50
„ 100 „ 250 6.—
„ 250 „ 500 8,50
„ 500 „ 750 11,50
„ 750 „ 1000 15,00
für je weitere M 250 od. einen Teil davon, mehr 1.—

Postcheckverkehr: (ausschl. Saargebiet), auf Reichsmark umgestellt, Beträge unbeschränkt
Zanlkarten
bis M 10 10 Pf.
von mehr als 10 bis M 25 15 „
über 25 bis M 100 20 „
„ 100 „ 250 25 „
„ 250 „ 500 30 „
„ 500 „ 750 35 „
„ 750 „ 1000 40 „
„ 1000 „ 1250 45 „
„ 1250 „ 1500 50 „
„ 1500 „ 1750 55 „
„ 1750 „ 2000 60 „
„ M 2000 (unbeschränkt) 100 „

Telegr. Zahlkarten:
bis M 500 M 3.—
über 500 bis M 1000 3,50
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr 1.—
Telegr. Auszahlungen:
bis M 25 M 3.—
über 25 bis M 500 3,50
„ 500 „ 1000 4,50
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr 1,50

Telegr. Überweisungen: (auch nach Danzig zulässig)
bis M 1000 M 3.—
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr 0,50

Auszahlungen:
a) Für jede von der Zahlstelle eines Postcheckamtes bargeldlos und für jede in den Abrechnungsstellen der Reichsbank beglaubigte Auszahlung bis vom Tausend des Scheckbetrages.
b) Für jede Barauszahlung durch die Zahlstelle eines Postcheckamtes oder einer Postanstalt v. Tausend des Scheckbetrages und außerdem eine feste Gebühr von 15 Pf.
Die Gebühren zu a. u. b. werden auf volle Pfennig aufgerundet, sie werden v. Konto des Auftraggebers abgebucht.
Bei telegr. Postanweisungen und telegr. Zahlkarten sind besondere Formulare notwendig, die in sich Anweisung und Telegramm vereinigen. Zusätze — das Wort 8 Pf. im Ortsverkehr und 15 Pf. im Fernverkehr — zulässig.

3. Auslandsverkehr:

Briefe bis 20 g 25 Pf.
für je weiteren 20 g 15 „
nach Tschechoslowakei und Ungarn bis 20 g 20 „
für je weiteren 20 g 15 „
nach Tschechoslowakei und Ungarn 15 „
(Meistgewicht 2 kg)

Postkarten 15 „
nach Tschechoslowakei und Ungarn 10 „
Postkarten mit Antwort 30 „
nach Tschechoslowakei und Ungarn 20 „
Drucksachen je 50 g 5 „
nach Ungarn je 100 g 5 „
Volltrucksachen bis 50 g 3 „
(Meistgewicht 2 kg, jedoch für einzeln versandte, ungeteilte Druckbände 8 kg)

Geschäftspapiere für je 50 g 5 „
mindestens 25 „
nach Ungarn je 100 g 5 „
mindestens 20 „
(Meistgewicht 2 kg)

Warenproben für je 50 g 5 „
mindestens 10 „
nach Ungarn je 100 g 5 „
(Meistgewicht 500 g)

Mischsendungen für je 50 g 5 Pf., mindestens 10 „
wenn die Sendung nur Drucksachen und Warenproben enthält, sonst mindestens 25 „
nach Ungarn je 100 g 5 „
sonst mindestens 20 „
(Meistgewicht 2 kg)

Einschreiben 30 Pf., Nachnahme (a. Briefsdgn.) 40 Pf. u. für je M 20 des Nachnahmebetrages 10 Pf., Eilzustellgebühr 50 Pf. und Rückcheingebühr 30 Pf., Antwortscheine 35 Pf.

Wertbriefe
Beförderungsgebühr wie für einen Einschreibebrief von gleichem Gewicht Versicherungsgebühr für je 200 RM. 30 Pf.

Wertkästchen
Gewichtsgebühr für je 50 g 20 Pf., mindestens 80 „
dazu Einschreibgebühr 30 „
Versicherungsgebühr für Wertbriefe u. Wertkästchen für je 300 Mark 30 „

Pakete
Die Gebühren für Postpakete und Postfrachstücke sind bei den Postanstalten zu erfragen.

Postanweisungen
bis M 50 30 Pf.
über 30 bis M 60 60 „
für je weiteren M 60 30 „
jedoch nach Großbritannien, dem Freistaat Irland, brit. Kolonien (ausser Kanada) u. brit. Postanstalten in fremd. Ländern für jede weiteren M 60 60 „

Luftpostverkehr:
Ausser den gewöhnlichen Gebühren „Flugzuschlag“
a) Inland
einschl. Danzig, Memelgebiet, Litauen u. Oesterreich)

Postkarten 10 Pf.
Briefsendungen (einschl. Päckchen) bis 20 g 10 Pf.
über 20 g 20 „
„ 100 g 40 „
„ 250 g 80 „
„ 500 g 125 „
„ 1 kg 250 „
„ 2 kg 375 „
„ 3 kg 500 „

Pakete
bis 1 kg 160 Pf.
darüber für jedes angef. kg 40 „
b) Ausland (ausgen. die unter c. angef. Länder)
Postkarten 20 Pf.
Briefsendungen für je 20 g je 20 „

Pakete soweit nicht bes. veroffentlicht bis 1 kg 240 „
darüber für jedes angef. kg 60 „
c) nach Russland, Sibirien, China, Japan, Persien (Luftposten Königsberg (Pr.) Moskau - Baku - Teheran) nach Mesopotamien und Südwest-Persien (engl. Luftpost Kairo - Bagdad)

Postkarten 20 Pf.
Briefsendungen 20 g 30 „
nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Hinterländern (Luftposten in den Vereinigten Staaten) für Postkarten u. für andere Briefsendungen für je 20 g 90 Pf.

Besondere:
Höchstm. für Inlandsbriefe nicht vorgesehen, sie müssen sich nach Form u. Beschaffenheit im Briefbude verpacken und auf der Vorder- und Rückseite deutlich stempeln lassen. Auslandsbriefe: 45 x 45 cm in Rollenform 10 x 75 cm; im In- und Ausland Postkarten u. Drucksachen (Karten 15 x 10,5 cm, für sonstige Drucksachen im Inland unbeschränkt, Ausland 45 x 45 cm, in Rollenform in- u. Ausland 10 x 75 cm; Warenproben Inland 30 x 20 cm, in Rollenform 15 x 30 cm, Ausland 45 x 20 cm, in Rollenform 45 x 15 cm; Päckchen 25 x 15 x 10 cm, in Rollenform 15 x 30 cm.

Für den Verlust einer Einschreibsendung werden im In- u. Auslandsverkehr M 40 bezahlt.

Telegramm- und Fernsprechgebühren.

Im Telegrammverkehr:
Ferntelegramme Wortgebühr 15 Pf.
Orsttelegramme Wortgebühr 8 „
Brieftelegramme Wortgebühr 15 „
Dringende Telegramme dreifache Gebühr.
Bildtelegramme Wortgebühr 150 Pf.
Für ein Telegramm werden mindestens zehn, für ein Brieftelegramm 30 Wörter, berechnet.

Zustellung bei ungenügender Anschrift 30 Pf.
Voranzahlung der Eil-Telegraph-Anst. (XP) 80 „
Stundung der Telegraphengebühren 2 v. H. des Betrages der gestundeten Gebühren

Abgekürzte Telegramm-Anschriften jährlich M 20
Regelmässige besondere Zustellung jährlich „ 30

Im Fernsprechverkehr:
Ortsprechgespräch v. öffentl. Sprechstelle aus 15 Pf.
Mindestens sind monatlich für jeden Hauptanschluss zu entrichten: in Ortsnetzen mit Hauptanschlüssen 1.— 50 30 Ortsgespräche 51—1000 40 „ über 1001 40 „

Für ein Ferngespräch von nicht mehr als 3 Minuten Dauer bei einer Entfernung von mehr als 5 bis 15 km einschl. 30 Pf.
„ „ 15 „ 25 „ 40 „
„ „ 25 „ 50 „ 50 „
„ „ 50 „ 75 „ 60 „
„ „ 75 „ 100 „ 120 „
über 100 km für je 100 km 30 Pf. mehr

Für dringende Gespräche das dreifache für Bildgespräche das zehnfache der vorstehenden Sätze.
Vortagsanmeldung 15 Pf.
XP v. oder N-Gebühren für 1 Person je 40 „
für je weitere Person 30 „
Nachträgliche Verständigung des Herbeizurufenden im Ortsverkehr 30 „
im Fernverkehr 60 „
Unfallmeldegebühr 90 „